



Pauls Beute

Hundefutter für Fortgeschrittene

Lilly, Ludwig, Tony und viele weitere Vierbeiner würden sofort eine Petition für dieses innovative Hundefutter unterschreiben. Sie haben es getestet und sind schwer begeistert. Da kann ihnen Namensgeber Paul nur die Pfote geben. Für den dickköpfigen Rauhaardackel war die Suche nach dem richtigen Futter nicht einfach.

Bei vielen Dosen ist nicht erkennbar, was wirklich drin ist. Und das anfängliche Selbstkochen für Paul war nicht nur zeitaufwendig, sondern setzt auch einiges an Wissen voraus, um ihn optimal mit allen lebenswichtigen Nährstoffen zu versorgen. Das war letztlich auch der Auslöser für Marcus Bruns (44) und Lars Hasenjäger (45), selbst ein gesundes Futter anzubieten. Die Rezepturen für Pauls Beute wurden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt. Unterstützung holten sie sich durch den Tierarzt Dr. Volker Wienrich. Er ist seit über dreißig Jahren auf Hundeernährung und -krankheiten spezialisiert. „Wir verlassen uns nicht auf eine beliebige oder auch augenscheinlich angemessene Zusammensetzung verschiedener, wenn

auch hochwertiger Rohstoffe. Nicht alles, was für uns Menschen gut klingt, muss auch für den Hund gesund sein. Mit Pauls Beute wird der unterschiedliche Nährstoffbedarf von jungen bis alten sowie kleinen bis großen Hunden optimal gedeckt. Heute kursieren im Internet leider mindestens genauso viele falsche wie richtige Aussagen zur gesunden Hundeernährung“, erklären die Unternehmer. Sie legen viel Wert auf Frische in lebensmitteltauglicher Qualität. Der Fleischanteil umfasst bis zu 75 Prozent, „aber entscheidender als die Menge ist die Qualität des Fleisches“, so die beiden.

Auf Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker, Farbstoffe

und Konservierungsmittel wird verzichtet. Ebenso auf die Zugabe von Zucker, Salz und künstlichen Vitaminen.

Ausgewogenheit und Transparenz

„Hochwertiges Fleisch ist ein wichtiger Baustein für eine gesunde Ernährung“, so Marcus Bruns. Neben Fleisch liefern auch Gemüse, Lebertran vom Dorsch, Secalgenflocken, Weizenkeimöl und Eierschalenmehl wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Lars Hasenjäger: „Wir möchten mit Pauls Beute zu einem langen gesunden Hundeleben beitragen, denn die meisten Krankheiten im Alter sind heute eine Folge dauerhaft falscher Ernährung.“ Ebenso wichtig ist den Machern, dass alle Zutaten verständlich beschrieben und einzeln benannt sind. Durch regelmäßige Analysen eines unabhängigen Labors garantieren sie eine gleichbleibend hohe Qualität. Ein Besuch auf www.paulsbeute.de lohnt sich: ein Ernährungslexikon stopft Wissenslücken und Dr. Wienrich gibt Tipps rund um den Hundnapf. Zum Ausprobieren wird ein Schnupperpaket im Online-shop angeboten. Unser Tipp: Entführen Sie ihren Hund in dieses gesunde Schlemmerparadies! *Suzanne Eichel* 🐾

www.paulsbeute.de



v.l. Marcus Bruns, Matze und Lars Hasenjäger präsentieren ihre Napfkreation